



DIE VISIONÄRIN

POWERED BY



Mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit bringt die Visionärin die Gesellschaft ein Stück weiter. Sie treibt die Forschung mit großer Leidenschaft voran, sitzt dabei aber nie im Elfenbeinturm.



Christian Purrer,
Vorstandssprecher, &
Martin Graf,
Vorstandsdirektor

© Energie Steiermark

**ENERGIE
STEIERMARK
UNTERSTÜTZT
„DIE VISIONÄRIN“**

Think different, act different! Um neue Ideen in die Tat umzusetzen, braucht es nicht nur den richtigen Spirit, sondern auch viel Energie! Und genau das unterstützen wir als Energie Steiermark. Im Unternehmen – und bei diesem Award. Die Fähigkeit, Dinge auf den Kopf zu stellen und bisher unbekannte Potenziale zu erschließen, das macht unkonventionelle QuerdenkerInnen so einzigartig. Auch für die Energie Steiermark gilt: Neue Trends setzen Gewohntes außer Kraft – öffnen aber auch neue Türen. Bewährtes fortzusetzen und gleichzeitig Neues, Visionäres zu wagen, ist kein Widerspruch. Die Anforderungen des Marktes von morgen sind mit gewohnten Organisationsformen und Denkmustern vielfach nicht mehr zu beantworten. Veränderung braucht Umdenken, Überzeugen, Vorangehen und Risikobereitschaft. Und viel positive Energie. Das wollen wir fördern. Im Unternehmen – und mit diesem Award.



© FH Joanneum

Moenie van der Kleyn
Adipositasforscherin

Sie ist Institutsleiterin des Hebammenwesens an der FH Joanneum und war viele Jahre lang Vorsitzende des Österreichischen Hebammen-Gremiums; ihr Forschungsgebiet ist die „frühkindliche Adipositasprävention“. Seit 2017 leitet sie das entsprechende Josef Ressel Zentrum. In einem aktuellen Projekt wird – in Kooperation mit Milupa – erforscht, wie Adipositasprävention in der Schwangerschaft und im Säuglingsalter gelingen kann.



© Foto Fungler

Katerina Sedlackova
Gründerin Waibro Sports

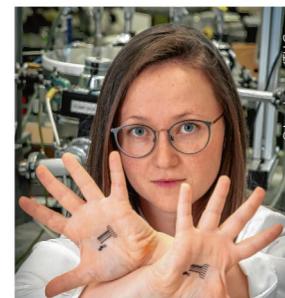
Waibro Sports arbeitet als Unternehmen an Lösungen für eine unabhängige Ausübung von Sport für Blinde und Sehbehinderte. Das Ziel ist es, ein breites Spektrum an Outdoor-Sportarten für Menschen mit Sehbehinderungen zu ermöglichen. Die Innovation liegt in der Entwicklung des sogenannten Waibrobelts – ein Navigationsgurt, der mithilfe von Sensoren und Kameras die Umgebung und Sportbahnen erkennt.



© Foto Fiecher

Doris Ribitsch
Biochemikerin

Sie forscht an Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit rund um den Klimawandel. Ein Schwerpunkt der Forscherin liegt auf dem Design neuer Enzyme, die in der Lage sind, Plastik abzubauen. So ist es etwa gelungen, Polyethylen-Flaschen (PET) und Textilabfälle mit der Hilfe von Enzymen in deren Grundbausteine zu zerlegen. Die gebürtige Grazerin ist Senior Researcher am ACIB – Austrian Centre of Industrial Biotechnology.



© Ludwig Jurek/TU Graz

Katrin Unger
Physikerin

Die Grazerin arbeitet an der Technischen Universität Graz an der Entwicklung von Tattoo-Sensoren, die gesundheitsschädliche pH-Veränderungen der Haut frühzeitig erkennen und über einen längeren Zeitraum beobachten sollen. Mithilfe eines Tintenstrahldruckers druckt Unger elektrische Leiterbahnen aus Kunststoff mit einer Auflösung dünner als ein menschliches Haar auf leeres Tattoo-Papier, wie man es von Kindertattoos kennt.